

Küchen-Battle: Tim Mälzer schickt Sebastian gegen Clara ins Rennen!

Am 25. Mai 2025 treten in „Kitchen Impossible“ Tim Mälzer und Max Strohe nicht direkt gegeneinander an, sondern lassen ihre besten Köche in spannenden Herausforderungen antreten, die französische und klassische Kochtechniken kombinieren. Die Folge wird um 20:15 Uhr auf Vox ausgestrahlt.



Berlin, Deutschland - Am Sonntagabend, dem 25. Mai 2025, wird die Zuschauer des Kochwettbewerbs „Kitchen Impossible“ auf eine spannende Reise mitgenommen. In dieser besonderen Folge, die um 20.15 Uhr auf Vox ausgestrahlt wird, treten nicht die prominenten Köche Tim Mälzer und Max Strohe direkt gegeneinander an, sondern schicken ihre besten Küchenmitglieder ins Rennen: Sebastian Brugger, der Küchenchef von Mälzer, und Clara Hunger, die stellvertretende Küchenchefin von Strohe. Diese Teamstrategie markiert einen neuen Ansatz in der **Geschichte der Show**.

Clara Hunger wird vor spannende Herausforderungen gestellt, da sie sich auf die klassisch französische Küche konzentrieren muss. Ihr erster Halt ist das Restaurant Taubenkobel in Österreich, wo sie mit Alain Weissgerber an einem traditionellen Gericht arbeitet. Von dort führt ihre Reise nach Lège Cap Ferret in Frankreich, wo sie von Mélanie Serre, einer ehemaligen Mitarbeiterin großer Kochlegenden wie Joël Robuchon, herausgefordert wird. Hier muss Clara ein Gericht zubereiten, das *pâté en croûte* und Ratatouille kombiniert.

Die Herausforderungen für Sebastian Brugger

Auch für Sebastian Brugger wird es ein aufregender Tag. Er beginnt seine kulinarische Expedition in Göteborg, wo er gegen einen ehemaligen Sous Chef von Max Strohe antreten muss. Hierbei steht er vor der Herausforderung, die passende Fleischsorte auszuwählen, was sich als nicht einfach herausstellt. Sebastian wird dann nach Porto ins Sterne-Restaurant Euskalduna Studio geschickt. Dort muss er in der belebten Atmosphäre des Markt Municipal de Matosinhos ein Gericht aus nur drei Zutaten unter Zeitdruck zubereiten.

Trotz der Schwierigkeiten, mit denen beide Köche konfrontiert sind, zeigt die Episode, wie Kochwettbewerbe sowohl individuell als auch gemeinschaftlich motivierend sein können. Es geht nicht nur um die kulinarischen Fertigkeiten, sondern auch um den Austausch von Geschichten und Traditionen, etwas, das in **Kochwettbewerben im Allgemeinen** eine zentrale Rolle spielt. Diese Wettbewerbe fördern Kreativität, Teambuilding und eine nachhaltige Nutzung von Lebensmitteln, was die Kultur der Küche weiter bereichert.

Die bevorstehende Episode von „Kitchen Impossible“ verspricht also nicht nur spannende Kochaktionen, sondern auch eine Reise durch die Tiefen der kulinarischen Traditionen und eine Feier der Gemeinschaft, die das Kochen zusammenbringt. Die Zuschauer dürfen gespannt sein, wer die Herausforderungen

meistern und zum Sieg, oder zumindest zu einem einzigartigen kulinarischen Erlebnis, gelangen wird.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.derwesten.de • www.vox.de • bo.beyondsurface.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net